

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 52 (1995)
Heft: 9: Umweltfreundliches Waschen : Baukasten statt Bequemlichkeit

Rubrik: Die praktische Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wacholder

Zu Sauerkraut und Rotkraut, in einen Fischsud oder eine Wildbeize gehören ganze, leicht gequetschte Wacholderbeeren. Nicht nur des typischen Aromas wegen, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen. Denn die bitter-süßen Beeren, die ätherische Öle, Harze, Zucker, Kalzium, Kalium, Mangan und organische Säuren enthalten, wirken anregend auf Magen- und Darmsäfte.

Den immergrünen, anspruchslosen Wacholder (*Juniperus communis*) findet man sowohl als Zwergstrauch wie auch als hohen säulenartigen Baum, er prägt sowohl die Heidelandschaften des Nordens als auch südliche Gegenden. Seine Blätter sind spitz und starr wie Nadeln und stechen ziemlich unangenehm. Schon früh waren Wacholderbeeren als wassertreibendes Mittel bekannt, und man emp-



fahl sie durch die Jahrhunderte bei Wassersucht und Ödemen. Die Pfarrer Künzle und Kneipp haben regelrechte Kuren zur Entwässerung und Blutreinigung, bei Magenproblemen und Sodbrennen, aber auch zur Vorbereitung auf den Winter empfohlen: Am ersten Tag zerkaut man nüchtern 3 bis 4 Wacholderbeeren, steigert die Dosis um täglich eine Beere bis zu einer Menge von etwa 15 und nimmt dann jeweils pro Tag wieder eine Beere weniger bis man bei der Ausgangsmenge angelangt ist.

Inzwischen hat sich erwiesen, daß hochdosierte und lange Anwendung den Nieren schaden kann. Nierengeschädigte und Schwangere sollten daher auf Wacholderbeerkuren verzichten und auf den wesentlich milder wirkenden Tee zurückgreifen.

Gut zu wissen:

Kurse, Seminare, Vorträge:

6.9./13.9. und 20.9. Winterthur: Kochkurs für Nahrungsmittel-Allergiker, Zentrum für gesunde Ernährung, Steinbergstr. 13, 8400 Winterthur, Auskunft und Anmeldung: Tel. CH 052/ 242 69 72

15.9. Zürich: Abschied von der Selbstzerstörung/Befreiung der Lebensenergie, Vortrag von Peter Schellenbaum, Kongreßhaus. Info: EKG-Vortragstelefon CH 065/23 36 31

23.9. Luzern: Tierisch eiweißfreie Vollwertkost bei Allergie, Kochkurs mit Erica Bänziger, Auskunft und Anmeldung: Schweiz. Verband der ganzheitlichen Gesundheitsberater SVGG, CH Tel. 01/262 42 44

23./24.9. Kehrseiten: Bachblüten für Haustiere, 2-Tage-Seminar, Info: Küttel-Kurse, Tel./Fax CH 041/ 61 02 32

Ferien:

30.9.-7.10. Sedrun/GR: Fastenwandern, mit Lydia Arnold, CH 6467 Schattdorf, Tel. CH 044/ 262 53

30.9.-14.10. Breiten ob Mörel/VS: Fit und rank, Schlankheits- und Entschlackungskur mit Molke und vollwertreicher Kost (mit Dr. Eugen Naef), Auskunft: Badehotel Salina, Tel. CH 028/ 27 18 17

Abertausend Millionen
Tropfen Leben

Lower Proxy Falls in Oregon, USA

